



Erfolgsfaktor Schlacht- und Einfrierdatum Produkttransparenz bei Frischfleisch

Umfassende Informationen zu Fleischprodukten: Das fordern nicht nur die Verbraucher, sondern auch der Handel und die europäische Gesetzgebung. So müssen etwa das Schlachtdatum und der Zeitpunkt des ersten Einfrierens aufgrund aktueller Bestimmungen lückenlos dokumentiert werden. GS1 Standards unterstützen Unternehmen der Fleischbranche dabei in optimaler Weise. Zwei neue Datenbezeichner ermöglichen die sichere und effiziente Weitergabe der Daten – automatisch auslesbar per Barcode.

Qualität und Frische zuverlässig belegen

Frische zählt bei Fleisch zu den ausschlaggebenden Kriterien für Produktqualität und Lebensmittelsicherheit. Händler und Konsumenten erwarten umfassende Informationen über die gesamte Lieferkette – vom Schlachthof bis zum Point of Sale. Unter anderem möchten Händler wissen, wann genau ein Tier geschlachtet wurde oder wie lange zum Beispiel die Reifung des Rindfleischs gedauert hat.

Auch der Gesetzgeber verlangt immer mehr Transparenz: So gelten etwa mit der europäischen Lebensmittelinformations-Verordnung 1169/2011 deutlich strengere Regeln für die Kennzeichnung von SB-Fleisch. Wann das Produkt oder der dafür verwendete Rohstoff erstmalig eingefroren wurde, muss für den Endverbraucher deutlich auf der SB-Packung ersichtlich sein. Die EU-Verordnung 853/2002 schreibt außerdem klar begrenzte Fristen für den Zeitraum zwischen der Schlachtung und dem spätesten Datum der Hackfleischproduktion vor.

Wesentliche Erfolgsfaktoren sind vor diesem Hintergrund ein lückenloser und transparenter Informationsfluss sowie eine verlässliche Datenqualität.

GS1 Datenbezeichner machen es möglich

GS1 Germany hat den gestiegenen Informationsbedarf der Fleischbranche frühzeitig erkannt und sein Produktportfolio entsprechend angepasst: Zwei neue Datenbezeichner (DB) ermöglichen es nun, auch das Schlachtdatum und das erste Einfrierdatum strichcodebasiert im GS1-128 oder ggf. auch im GS1 DataBar auf dem Produktetikett bis zum Verkauf zu übermitteln.

| DB | Schlachtdatum |
|--------|------------------------------------|
| (7007) | JJMMTT JahrJahrMonatMonatTagTag |

| DB | Erstes Einfrierdatum |
|--------|------------------------------------|
| (7006) | JJMMTT JahrJahrMonatMonatTagTag |

Im weltweit überschneidungsfreien Artikelnummernsystem von GS1 funktionieren die Datenbezeichner dabei wie Hinweisschilder: Sie kündigen die folgende Information an, also die Datenelemente mit ihren jeweiligen Formaten.

So schaffen DB (7007) und DB (7006) die Basis für eine fehlerfreie Weitergabe der Informationen über das Schlachtdatum und das erste Einfrierdatum entlang der Prozesskette von Frischfleisch.

Erfolgsfaktor Schlacht- und Einfrierdatum

Anwendungsbeispiel Schlachtdatum bei Hackfleisch



Schlachten:
31.08.2015



Scanning beim Eingang in die
Hackfleischproduktion
bei > x Tagen ✗
bei < x Tagen ✓



Hackfleischproduktion:
03.09.2015

Das Schlachtdatum kann beim Eingang der Ware in die Hackfleischproduktion automatisch ausgelesen werden. Im Fall einer Überschreitung der Verarbeitungsfrist erfolgt beim Scanning eine Warnmeldung.

Beispiel: Schlachtdatum bei Rindfleisch zur Hackfleischherstellung nicht älter als 18 Tage
Die Zustandsmeldung ✓ bedeutet also: Ja, die Rohware darf in die Hackfleischproduktion gehen.

Anwendungsbeispiel erstes Einfrierdatum bei Schweineoberschale



Erstes Einfrieren
Schweineoberschale:
07.09.2015



Verarbeiten: Auftauen,
Portionieren der
Schnitzel, Verpacken in
SB-Packung, Etikettieren



Erstes Einfrierdatum:
07.09.2015



Verkaufen am
Point of Sale

Mehr Möglichkeiten durch gemeinsame Standards

GS1 Germany steht für effiziente unternehmensübergreifende Prozesse entlang der Wertschöpfungskette. Für unsere Kunden aus der Fleischwirtschaft treiben wir die Entwicklung und Umsetzung branchengerechter Lösungen auf der Basis weltweit gültiger Standards voran.

Die Anwendung der beiden neuen Datenbezeichner DB (7007) und DB (7006) bringt für Unternehmen der Fleischbranche zahlreiche Vorteile:

- Mehr Prozesseffizienz durch einfaches Abscannen der Produktinformation
- Höhere Prozesssicherheit durch Vermeidung von Lesefehlern

- Einfaches Auslesen der Produktdaten – dies ist per Scanner auch ohne EDI oder EPCIS möglich
- Verbesserte Kundenzufriedenheit
- Sichere Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen

Jetzt einsteigen

GS1 COMPLETE

Zugang zu diesen Vorteilen bietet das Leistungspaket GS1 Complete. Es schafft die Voraussetzungen für die Nutzung der GS1 Standards und bietet Serviceleistungen für einen schnellen und komfortablen Einstieg in das GS1 System.

Für Informationen zu GS1 Complete und den Einsatzmöglichkeiten der GS1 Standards entlang Ihrer Wertschöpfungskette steht Ihnen unsere Ansprechpartnerin Angela Schillings-Schmitz, Senior Branchenmanagerin Fleisch, gerne zur Verfügung (T + 49 221 94714-440 oder E schillings-schmitz@gs1-germany.de).

GS1 Germany GmbH

Angela Schillings-Schmitz, Senior Branchenmanagerin Fleisch
Maarweg 133 | 50825 Köln | T + 49 221 94714-440 | E schillings-schmitz@gs1-germany.de

www.gs1-germany.de

